

Szenische Lesung mit Graziella Rossi und Helmut Vogel

„Sie streifen so nah am Geheimnis!“

Bei Sigmund Freud auf der Couch. Aus dem Tagebuch der Schweizer Analysandin Anna G.



sogar theater

Josefstr. 106, 8005 Zürich

Tram 4 / 13, Bus 32
bis Limmatplatz



künstlerische Begleitung: Christoph Leimbacher

Text- und Musikkonzept: Peter Brunner in Zusammenarbeit mit Anna Koellreuter

Musikcollage: Daniel Fueter • *Kostüme:* Katrin Baumberger • *Spieldauer:* 70 Minuten, ohne Pause

Nach dem Buch „Wie benimmt sich der Prof. Freud eigentlich?“

der Schweizer Psychoanalytikerin Anna Koellreuter (Hg) (2009)

Die junge Ärztin Anna G. aus einer wohlhabenden Zürcher Familie begibt sich zu Freud in Analyse. Analysebeginn: 1. April 1921, eine Stunde täglich, inklusive Samstag. Anna G. ist zu dem Zeitpunkt 27, Sigmund Freud 65 Jahre alt.

In Form eines losen Tagebuchs protokolliert sie, was sie bewegt. In den Worten von Anna G. wird Freuds Arbeitsweise sichtbar, können wir ihn beim Deuten beobachten, erleben wir ihr Unbehagen und ihre Widerstände, erahnen wir ihr Unbewusstes, eingepackt in Träume, und bekommt das Sexuelle Bedeutung.

Samstag, 9. Oktober 2010

Einführung:	Anna Koellreuter
Beginn:	20: ⁰⁰ Uhr
Dauer:	ca 85 Min. <i>(inkl. 15 Min. Einführung)</i>
Ort:	Wiener Psychoanalytische Akademie Salzgries 16/3, 1010 Wien
Kartenreservierung:	fortbildung@oevg-gestalt.at EUR 15,- / Abendkasse ab 19: ⁰⁰ Uhr reservierte Karten bis 19: ³⁰ abholen
Veranstalter:	WPV - www.wpv.at WAP - www.psychanalyse.org ÖVG - www.oevg-gestalt.at

Sonntag, 10. Oktober 2010

Beginn:	20: ⁰⁰ Uhr
Dauer:	ca 70 Min.
Ort:	Kabinetttheater Porzellangasse 49 im Hof 1090 Wien
Kartenreservierung:	reservierung@kabinetttheater.at +43 1 585 74 05 / +43 650 585 74 05 EUR 17,- / EUR 10,-
Veranstalter:	Kabinetttheater WPV - www.wpv.at WAP - www.psychanalyse.org ÖVG - www.oevg-gestalt.at